

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>Teil 1:</b>	<b>Analyserahmen, Gegenstandsbestimmung und Stand der Forschung .....</b>	<b>19</b>
<b>2</b>	<b>Perspektiven auf die Entstehung und Herstellung von Zugehörigkeit und Differenz .....</b>	<b>21</b>
2.1	Alltagspraxis und soziale Interaktion .....	22
2.2	Die Institutionalisierung von Alltagswissen .....	25
2.3	Der Habitus als modus operandi .....	27
2.4	Konjunktives Wissen und konjunktive Erfahrung .....	30
2.5	Fazit .....	33
<b>3</b>	<b>Gegenstandsbestimmung und Stand der Forschung .....</b>	<b>37</b>
3.1	Jugend als Seismograph für gesellschaftliche Entwicklungen .....	38
3.1.1	Die Jugendphase als Möglichkeitsraum .....	38
3.1.2	Jugendliche Peergroups als zentrale Sozialisationsinstanz .....	43
3.2	Forschungslinien der deutschsprachigen Jugendforschung .....	45
3.2.1	Jugendkulturen und jugendkulturelle Szenen .....	48
3.2.2	Soziale Klassifikationen und jugendliche Biographien .....	52
3.2.3	Adoleszenz als Phase der Entstehung von Milieus .....	57
3.2.4	Interaktion und Distinktion in jugendlichen Peergroups .....	61
3.3	Fazit .....	71
<b>Teil 2:</b>	<b>Empirische Studie .....</b>	<b>75</b>
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung der heuristischen Vorannahmen und der Forschungsziele .....</b>	<b>77</b>
<b>5</b>	<b>Zur Anlage der Untersuchung .....</b>	<b>81</b>
5.1	Untersuchungsdesign .....	81
5.1.1	Methodologische Grundannahmen und Grundbegriffe .....	81
5.1.2	Das Gruppendiskussionsverfahren .....	86
5.1.3	Fallkontrastierung und praxeologische Typenbildung .....	90
5.1.3.1	Komparative Analyse und sinngenetische Typenbildung .....	91
5.1.3.2	Soziogenetische Analysen und soziogenetische Typenbildung .....	96

5.2	Materialzugang.....	99
5.2.1	Suchstrategie und Samplebildung.....	99
5.2.2	Kontaktaufnahme, Erhebung und Sampleerweiterung .....	101
5.2.3	Sampleübersicht und Fallauswahl.....	103
5.3	Reflexion der Durchführung der empirischen Phase .....	106
<b>6</b>	<b>Die ‚Normalität‘ des Individuums – Empirische Rekonstruktionen.....</b>	<b>109</b>
6.1	Distinktion und Zugehörigkeit in jugendlichen Peergroups .....	109
6.1.1	Gruppe <i>Lagerfeuer</i> : Vermeidung von Nicht-Zugehörigkeit .....	111
6.1.2	Gruppe <i>Zelt</i> : Ordnung um der Ordnung willen .....	122
6.1.3	Gruppe <i>Gelb</i> : Sicherung von Zugehörigkeit über Distinktion.....	132
6.1.4	Gruppe <i>Blau</i> : Sinnloses Verhalten vs. vernünftiger Stil .....	141
6.1.5	Gruppe <i>Marder</i> : Kollektiv fundierte Konventionen.....	152
6.1.6	Gruppe <i>Fuchs</i> : Das implizite Ideal des rationalen Dialogs .....	162
6.1.7	Gruppe <i>Birke</i> : Fremdzuschreibung als Praxis und als Erfahrung.....	173
6.1.8	Gruppe <i>Rot</i> : Partikularisierung von Zugehörigkeit.....	182
6.1.9	Gruppe <i>Schwarz</i> : Die Relativität sozialer Ordnung.....	196
6.1.10	Gruppe <i>Pinie</i> : Individualität und Anerkennung durch Andere .....	208
6.2	Die ‚Normalität‘ des Individuums als Orientierungsproblem .....	220
6.3	Milieuspezifische Lösungen des Orientierungsproblems.....	225
6.3.1	Milieuspezifische Desintegration und Ordnung um der Ordnung willen .....	225
6.3.2	Milieuspezifische Integration und die Irrationalität der Anderen .....	232
6.3.3	Zugehörigkeit durch wechselseitige Anerkennung persönlicher Identität.....	238
<b>7</b>	<b>Die Bedeutung von Bildung und Quartier – Soziogenetische Analysen.....</b>	<b>245</b>
7.1	Die Erfahrungsräume Schule, Quartier, Geschlecht und Peergroup .....	246
7.2	Quartier und Bildungshintergrund als relevante Dimensionen sozialer Lagerung.....	254
7.3	Zur Bedeutung der Selbstverortung über Differenzierungskategorien .....	260
<b>Teil 3:</b>	<b>Diskussion .....</b>	<b>271</b>
<b>8</b>	<b>Zugehörigkeit und Differenz in jugendlichen Peergroups – Gegenstandstheoretische Reflexionen.....</b>	<b>273</b>
8.1	Zur Analyse der Jugendphase.....	274
8.1.1	Zugehörigkeit als jugend- oder generationenspezifisches Orientierungsproblem? .....	274
8.1.2	Rollendistanz und Moralentwicklung: Ausblicke auf die Sozialisationstheorie .....	276

8.1.3	Peergroups und jugendkulturelle Szenen .....	280
8.2	Zur Analyse von Distinktionspraktiken .....	285
8.2.1	Dimensionen der Distinktion: Körper, Stil, Authentizität .....	285
8.2.2	Ursachen der Distinktion: Bildung und Quartier.....	291
8.2.3	Normativer Bezugsrahmen: Theorie der Anerkennung?.....	293
8.3	Zur relationalen Analyse sozialer Ungleichheit .....	296
8.3.1	Distinktion und Scham.....	296
8.3.2	Soziale Klassifikationen und Deutungsmuster sozialer Ungleichheit .....	299
8.3.3	Das Theorem der kulturellen Passung.....	301
8.4	Fazit .....	303
9	<b>Methodologische und grundlagentheoretische Anfragen an die Milieuanalyse der dokumentarischen Methode.....</b>	<b>307</b>
9.1	Milieuanalyse und Analyse von Einzelfällen.....	307
9.2	Milieuanalyse und Analyse gesellschaftlicher Eigenlogiken.....	311
9.3	Fazit .....	315
10	<b>Ausblick .....</b>	<b>319</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>325</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>325</b>
	<b>Richtlinien der Transkription .....</b>	<b>345</b>